



Ansteckung ohne Symptome bei 0,0003 Prozent

Im Kindergarten droht keine Gefahr

BERUHIGEND. Experten gehen davon aus, dass sich die Zahl der Kinder ab morgen, Montag, in den Betreuungseinrichtungen fast vervierfachen wird. Extrem positive Covid-Zahlen machen das möglich

Von **Tobit Schweighofer**
 tobit.schweighofer@grazer.at

Der Betrieb in den Kinderbetreuungseinrichtungen wird morgen, Montag, stark hochgefahren. Wurden vergangene Woche wurden noch rund 15 bis 20 Prozent der Gesamtkinderzahl betreut, geht man ab morgen von 70 Prozent aus. „Die positiven Entwicklungen in den letzten Wochen und die damit einhergehenden sinkenden Infektionszahlen machen das möglich“, erklärt Bildungs- und Gesundheitslandesrätin **Juliane Bogner-Strauß**.

Die Zahlen sind tatsächlich außergewöhnlich gut, speziell, was die Kinder angeht. Die Chance, derzeit ohne Symptome Covid-19-positiv zu sein, liegt bei 0,0003

Prozent (berechnet von der Medizin Graz). Zudem gab es in der Gruppe der unter Sechsjährigen bisher gesamt in der Steiermark nur elf positive Covid-19-Fälle, das sind 0,6 Prozent der Gesamtkinderinfektionen. Dem entsprechen auch die Daten der EU-Gesundheitsbehörde ECDC: Nur ein Prozent der Infizierten ist unter zehn Jahre alt. „Nur etwa eine von 10.000 Personen in der Steiermark wurde in den letzten 14 Tagen positiv getestet“, erklärt Public-Health-Experte **Martin Sprenger**. „Auch wenn es eine unbekannte Dunkelziffer gibt, ist das Risiko einer Infektion im Moment also sehr gering.“

Der Expertenstab des Landes überprüft die Lage in der Steiermark weiterhin genau. Dies erfolgt auch in enger Abstimmung mit den Fachexperten in der

Bundesregierung. „Sollte es zu einem erneuten Anstieg an Covid-19-Fällen kommen, würden umgehend Maßnahmen ergriffen und gegebenenfalls auch die alten Beschränkungen wieder in Kraft gesetzt werden“, beruhigt **Bogner-Strauß**. Personen und Kinder, die krank oder kränklich sind, sollten aber auf keinen Fall die Einrichtung betreten.

In Graz ist man bestens auf den „Ansturm“ der Kinder vorbereitet, wie Stadtrat **Kurt Hohensinner** versichert: „Für die Eltern ist es dabei wichtig zu wissen: Unsere Kinderkrippen und Kindergärten sind darauf gut vorbereitet. Wir haben viele Hygienemaßnahmen getroffen: Alle Mitarbeiter wurden mit Stoff- und Einwegschutzmasken und Gesichtsvisionen ausgestattet. Es ist in allen Ein-

richtungen ausreichend Desinfektionsmittel vorhanden. In den Eingängen wurden Desinfektionssprayer für die Eltern aufgestellt. Zusätzlich machen wir mit den Eltern vor Ort auf die wichtigsten Punkte aufmerksam, etwa Abstand halten, möglichst kurze Aufenthaltsdauer in der Einrichtung, Hände desinifizieren etc.“

Kinder-Betreuung

- In Graz werden derzeit insgesamt 3000 Kinderkrippenplätze und 7600 Kindergartenplätze angeboten. Im Herbst kommen einmal 250 dazu.
- In der Steiermark sind derzeit 40.000 Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen.